

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Kompetenzorientierung und Planung: Ladinische Sprache und Kultur (Lab)
Code der Lehrveranstaltung	83042
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/A
Sprache	Ladinisch
Studiengang	Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung der Lehrpersonen für die Mittel- und Oberschule in ladinischer Sprache - 60KP
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	4
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	32
Stunden für individuelles Studium	68
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Die Teilnehmenden erarbeiten im Laboratorium kompetenzorientierte Unterrichtsplanungen und Aufgabenstellungen. Diese werden im Anschluss analysiert und weiterentwickelt, nach Möglichkeit im eigenen Unterricht umgesetzt, evaluiert und nachjustiert.

Themen der Lehrveranstaltung	Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Parallelen und strukturellen Unterschiede zwischen den Sprachen Ladinisch, Italienisch, Deutsch und gegebenenfalls auch Englisch. Außerdem werden die Merkmale und Folgen des lokalen Sprachkontakts behandelt, der am Beispiel der Mehrheitssprachen häufig zu Umwälzungen in der Grammatikstruktur führt. Das Laboratorium besteht aus der Vorstellung grammatikalischer Inhalte, die in einem vergleichenden Setting (ELI) die Besonderheiten der ladinischen Sprache hervorheben.
Stichwörter	Ladinische Sprachwissenschaft, Vergleichende Grammatik, deskriptiver vs. präskriptiver Ansatz
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Laboratorium- Präsenz
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen: Die Lehrpersonen - kennen die wesentlichen Bausteine kompetenzorientierter Unterrichtsplanung; - kennen die Rahmenrichtlinien für die jeweilige Wettbewerbsklasse und für die übergreifenden Kompetenzziele; - kennen Strategien für das Scaffolding; - kennen die Lernzieltaxonomie nach Bloom/Anderson- Krathwohl. Anwenden von Wissen und Verstehen: Die Lehrpersonen - können Unterricht kompetenzorientiert planen - können ausgehend von den Rahmenrichtlinien ein Curriculum/eine Jahresplanung erarbeiten; - können Aufgaben erstellen, die den verschiedenen Anforderungsbereichen und Kompetenzstufen Rechnung tragen; - können Unterrichtseinheiten und -sequenzen klar, effizient und unter angemessener Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit strukturieren; - können adaptive Maßnahmen setzen; - können digitale und KI-gestützte Werkzeuge sinnvoll einsetzen. Urteilen: Die Lehrpersonen

	- können Unterrichtsplanungen theoriegeleitet analysieren und flexibel an die jeweiligen Rahmenbedingungen anpassen. Lernstrategien: Die Lehrpersonen - vertiefen selbstständig Teilaspekte des Laboratoriums; - reflektieren und verarbeiten die behandelten Bereiche in einem Portfolio, das mit Bezug auf die eigene Schulumgebung erstellt wird; - nutzen das Erprobte und Diskutierte zur kontinuierlichen eigenen Professionalisierung.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	Die Studierenden sollen einen Einblick in die wichtigsten strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der ladinischen, der italienischen und der deutschen Sprache gewinnen. Die Studierenden sollen sich einen Überblick über die Möglichkeiten und didaktischen Mittel verschaffen, wie diese in ladinischen Schulen behandelt werden können. Wissen und Verstehen: Fundierte Kenntnisse der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen; Verständnis der zugrunde liegenden allgemeinen Phänomene Anwendung von Wissen und Verstehen: Fähigkeit, das Gelernte in der konkreten beruflichen Praxis umzusetzen Urteilen: Selbstständiges Urteilsvermögen, das sich in der Fähigkeit zeigt, die behandelten Inhalte zu reflektieren, zu diskutieren und zu vertiefen, sowie in der Verwendung einer angemessenen und wissenschaftlich fundierten Sprache in mündlichen und schriftlichen Äußerungen Lernstrategien: Fähigkeit, auf der Grundlage des erworbenen Wissens und der Kompetenzen Antworten auf damit zusammenhängende und weiterführende Fragen zu finden.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung zu den behandelten Themen
Bewertungskriterien	Vollständigkeit der Antworten Vertiefung und Reflexion Klarheit der Argumentation Richtigkeit von Inhalt und Sprache
Pflichtliteratur	Salvi, Giampaolo: Il ladino e le sue caratteristiche. In: Sb. Videsott, Paul; Videsott, Ruth; Casalicchio, Jan [Manuale linguistica ladina] (2020) 67-108. Casalicchio, Jan: Il ladino e i suoi idiomi. In: Sb. Videsott, Paul;

	Videsott, Ruth; Casalicchio, Jan [Manuale linguistica ladina] (2020) 144-201.
Weiterführende Literatur	Gallmann, Peter; Siller-Runggaldier, Heidi; Sitta, Horst (unter Mitarbeit von Giovanni Mischì und Marco Forni): Sprachen im Vergleich: Deutsch - Italienisch - Ladinisch. Vol. I: Das Verb. Bozen: Istitut Pedagogich Ladin (2008) 222 S.; Vol. II: Determinanten und Pronomen. Bozen: Istitut Pedagogich Ladin (2010) 230 S.; Vol. III: Der einfache Satz. Bozen: Innovation und Beratung im Ladinischen Bildungs- und Kulturressort (2013) 183 S.; Vol. IV: Der komplexe Satz. Bozen: Innovation und Beratung im Ladinischen Bildungs- und Kulturressort (2018) 320 S.; Vol. V: Substantiv, Adjektiv, Adverb, Präposition, Konjunktion. Bozen: Pädagogischer Bereich in der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion (2021) 224 S.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung